

E-Mail-Kommunikation

1. Der Auftraggeber bestätigt, von den Mandatsbedingungen der **Wanderer Rechtsanwalts KG** Kenntnis genommen und den Datenschutzhinweis der Kanzlei erhalten zu haben.
2. Findet eine elektronische Kommunikation zwischen der Kanzlei und dem Mandanten statt, so muss aufgrund der Verschwiegenheitspflicht des Rechtsanwaltes und Art. 25 DSGVO die Übermittlung der Daten unter Berücksichtigung des Standes der Technik durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen erfolgen. Demnach ist eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung grundsätzlich erforderlich.

Der Mandant stimmt ausdrücklich und auf eigenen Wunsch einer E-Mail-Kommunikation ohne weitere Sicherungsmaßnahmen und Verschlüsselung zu. Die potenziellen Gefahren durch die unverschlüsselte Übermittlung:

- das Abfangen und Lesen durch Dritte;
- die Weitergabe von Geschäftsgeheimnissen und sensiblen personenbezogenen Daten durch eine nicht korrekte Übermittlung oder einen falschen Empfänger

sind dem Mandanten bekannt.

Vereinbarte E-Mail-Adresse:

Diese Erklärung wird in Kenntnis der Gefahrenlage abgegeben und kann nur schriftlich widerrufen werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift